

#### Berufliche Orientierung -Konzeptan der Carl von Ossietzky Oberschule

#### Schwerpunkte der Beruflichen Orientierung

Bei den Eulen ist es unser Ziel, alle Schüler:innen zielgerichtet zu einer begründeten Berufswahlentscheidung zu führen und ihnen einen gelungenen Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Da der Prozess der Berufsorientierung und die Berufswahl für viele Schüler:innen eine große Herausforderung darstellt, wollen wir sie auf diesem schwierigen Weg begleiten. Durch die enge Kooperation mit außerschulischen Partnern können wir zusätzlich vielfältige außerschulische Lernerfahrungen ermöglichen, wie z.B. regelmäßige Betriebserkundungen, Praxistage an den Berufsbildenden Schulen, oder Besuche des Berufsinformationszentrum wie auch den Berufsinformationsmessen.



#### Jahrgang 5/6/7



Wirtschaft/Arbeit/Technik Bildungsplan für die Oberschule			Aktionen/Projekte	Ganztag	Kooperations- partner
Themen z Fäc	nüpfungspunkte zu anderen cher/Inhalten	- Touristing of the second of	• Zukunftstag/ Girls u. Boys Day	Praxisorientierte Kurse im Ganztag (Anwahl)  Unterstützende Schule	<ul> <li>Regionale Wirtschafts- unternehmen</li> </ul>
<ul> <li>Unternehmen/ =&gt; Bsp. portiona</li> <li>Infrastrukturen portiona</li> <li>Arbeits-, Berufs- porientierung u. Frem</li> <li>Lebensplanung Natu</li> </ul>	o.: Größen, Pro- ale u. antipro- ale Zuordnungen	Die Schüler:innen entwickeln schulische Basiskenntnisse (lesen, schreiben, sprechen, rechnen) weiter entwickeln praktische Fertigkeiten (z.B. handwerklich, etc) lernen Wandel von Arbeit kennen nutzen Informationen praktizieren Umgangs-formen erwerben Informations- technische Grundlagen erwerben emphatische Fähigkeiten (z.B. Umgang mit/Pflege von Tieren)		<ul> <li>Orientierende Schule</li> <li>Kommunizierende Schule</li> <li>Anpackende Schule</li> <li>Haushaltende Schule</li> <li>Versöhnende Schule</li> <li>Forschende, entwickelnde Schule</li> <li>Darstellende, gestaltende Schule</li> <li>Bewegende Schule</li> </ul>	

### Jahrgang 8



Wirtschaft/Arbeit/Technik Bildungsplan für die Oberschule			Aktionen/Projekte	Ganztag	Kooperationspartner
Themen  Haushalt und Konsum Unternehmen/ Produktion Infrastrukturen Arbeits-, Berufs- orientierung u. Lebensplanung	Anknüpfungspunkte zu anderen Fächer/Inhalten  Mathematik Deutsch Sey: Bewerbung und Vorstellungsgespräche Fremdsprachen Naturwissenschaften Gesellschaft und Politik	Die Schüler:innen  entwickeln schulische Basiskenntnisse (lesen, schreiben, sprechen, rechnen) weiter  übernehmen Eigenverantwortung  Stärken ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr Selbstvertrauen  können Informations- u. Beratungsgespräche zielgerecht nutzen und dokumentieren  nehmen Beratung durch Betriebe und andere Institutionen an  nutzen Instrumente zur Kompetenzfeststellung nehmen Kompetenzen der eigenen Herkunft wahr erwerben informations- technische Grundlagen	Aktionen/Projekte  Zukunftstag Girls u. Boys Day Einführung/arbeiten mit dem Berufswahlpass Besuch der Berufsinformationsmesse Besuch im Berufsinformations- zentrum – Erstkontakt mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit Potentialanalyse 1. Praktikum – 2 Wochen mit Auswertung ohne Bericht nur PowerPoint und Vorstellung in Jg. 7 Betriebsbesichtigung – Steckbrief über einen Betrieb	Praxisorientierte Kurse im Ganztag (Anwahl)  Unterstützende Schule Orientierende Schule Kommunizierende Schule Anpackende Schule Haushaltende Schule Forschende, entwickelnde Schule Darstellende, gestaltende Schule Bewegende Schule	Regionale Wirtschafts- unternehmen  Agentur für Arbeit  incotrain  Soziale Einrichtungen in Bremerhaven
		<ul> <li>erwerben Kenntnisse über Strukturmerkmale von Arbeit früher und heute</li> </ul>			

# Jahrgang 9



Wirtschaft/Arbeit/Technik					Kooperations-
Bildungsplan für die Oberschule			Aktionen/Projekte	Ganztag	partner
	Anknüpfungspunkte zu		Arbeiten mit dem	Kurs Berufsorientierung	• <u>Regionale</u>
Themen	anderen Fächer/Inhalten	Methodenkompetenzen	Berufswahlpass		<u>Wirtschafts-</u>
			<ul> <li>Auswertungsgespräche der</li> </ul>	<ul> <li>Profil erarbeiten</li> </ul>	<u>unternehmen</u>
Haushalt und		Die Schüler:innen	Potentialanalyse	<ul> <li>Lebenslauf/Anschreiben</li> </ul>	• incotrain
Konsum	• Deutsch	<ul> <li>entwickeln schulische</li> </ul>	<ul> <li>Programm des Bundes-</li> </ul>	Berufsfelder erkunden	<ul> <li>Berufsbildende</li> </ul>
<ul><li>Unternehmen/</li></ul>	<ul> <li>Fremdsprachen</li> </ul>	Basiskenntnisse (lesen,	instituts für Berufsbildung –	<ul> <li>"Check U" durchführen</li> </ul>	Schulen in
Produktion	<ul> <li>Naturwissenschaften</li> </ul>	schreiben, sprechen,	3 Berufe in einer Woche	• Praktikum Vor- u.	Bremerhaven
	=> Bsp.: Lernen, Wahr-	rechnen) weiter	(Verknüpfung Potential-	Nachbereiten	<ul> <li>Jugendberufs-</li> </ul>
<ul> <li>Arbeits-, Berufs-</li> </ul>	nehmung und Verhalten	<ul> <li>Übernehmen Eigenverant-</li> </ul>	analyse)	<ul> <li>Betriebsakquise</li> </ul>	agentur
orientierung u.	<ul> <li>Gesellschaft und Politik</li> </ul>	wortung	<ul> <li>Werkstatttage an den</li> </ul>	<ul> <li>Bewerbung erstellen</li> </ul>	<ul> <li>Agentur f ür Arbeit</li> </ul>
Lebensplanung		<ul> <li>stärken ihre Kommuni-</li> </ul>	Berufsbildenden Schulen	<ul> <li>Hilfestellung PowerPoint</li> </ul>	<ul> <li>Schullaufbahn-</li> </ul>
		kationsfähigkeit und ihr	<ul> <li>Projekt "Hospitation in der</li> </ul>	<ul> <li>Termine Berufsberater</li> </ul>	berater
		Selbstvertrauen	E-Phase"	koordinieren in den	<ul> <li>Bildungsstätten</li> </ul>
		<ul> <li>können Informations- u.</li> </ul>	<ul> <li>2. Praktikum* – 2 Wochen</li> </ul>	Kursstunden	<ul> <li>CvO Oberstufe</li> </ul>
		Beratungsgespräche nutzen	mit Auswertung und be-	<ul> <li>Berufsinformationsmesse</li> </ul>	
		und dokumentieren	trieblicher Lernaufgabe	Vor- u. Nachbereiten	
		<ul> <li>nehmen Beratung durch</li> </ul>	(schriftlich) und ausführ-	<ul> <li>Ausbildungsmöglichkeiten</li> </ul>	
		Betriebe und andere	liche Vorstellung im	unserer Kooperations-	
		Institutionen an	Unterricht (z.B.PowerPoint)	partner	
		<ul> <li>nutzen Instrumente zur</li> </ul>	<ul> <li>Einzelgespräche in der</li> </ul>	Assessment durch	
		Kompetenzfeststellung	Schule mit dem Berufs-	Kooperationspartner	
		<ul> <li>nehmen Kompetenzen der</li> </ul>	berater		
		eigenen Herkunft wahr	<ul> <li>Vorbereitung auf das 3.</li> </ul>		
		<ul> <li>erproben ihre Fähig- u.</li> </ul>	Praktikum* Anfang Jg. 10		
		Fertigkeiten anhand kon-	Besuch der Berufs-		
		kreter Aufgaben, praxisnah	informationsmesse		
		und handlungsorientiert	<ul> <li>Elternabend mit Berufs- u.</li> </ul>		
		<ul> <li>erwerben informations-</li> </ul>	Schullaufbahnberater		
		technische Grundlagen	<ul> <li>Betriebsbesichtigung</li> </ul>		
		erwerben Kenntnisse über	Ausbildungsmesse in der		
		Strukturmerkmale von Arbeit	Schule		
		früher und heute	<ul> <li>Projektfahrt zur</li> </ul>		
			Berufsorientierung		

## Jahrgang 10



Wirtschaft/Arbeit/Technik Bildungsplan für die Oberschule			Aktionen/Projekte	Ganztag	Kooperations- partner
Themen zu	ofungspunkte anderen er/Inhalten	Methodenkompetenzen  e Schüler:innen	<ul> <li>Arbeiten mit dem         Berufswahlpass</li> <li>Einzelgespräche mit dem         Berufsberater</li> <li>Besuch der Berufsinforma-</li> </ul>	<ul> <li>Kurs Berufsorientierung</li> <li>Einstellungstest/</li> <li>Vorstellungsgespräche</li> </ul>	<ul> <li>Regionale Wirtschafts- unternehmen</li> <li>Agentur für Arbeit</li> <li>Jugendberufsagentur</li> </ul>
<ul> <li>Konsum</li> <li>Unternehmen/</li> <li>Produktion</li> <li>Infrastrukturen</li> <li>Deutscl</li> <li>Fremds</li> <li>Naturw</li> <li>Gesells</li> </ul>	sprachen vissenschaften schaft und Politik ozialversicher-	entwickeln schulische Basiskenntnisse weiter können ihr Stärkenprofil mit beruflichen Anforderungsprofilen vergleichen und reflektieren können Praxiserfahrungen in Bezug auf eigene Stärken und Interessen auswerten, reflektieren u. dokumentieren können geschlechtsspezifische Merkmale reflektieren kennen, dokumentieren, reflektieren eigene Stärken und entwickeln diese weiter können den Berufsorientier- ungsprozess dokumentieren können eigene Zukunfts- vorstellungen entwickeln können Kompetenzen mit Berufsbildern, Bildungsgängen verknüpfen können Fragen entwickeln, Antworten aufnehmen und für die Informations- und Beratungsgespräche nutzen und dokumentieren	<ul> <li>Besuch der Berufsinformationsmesse</li> <li>Besuch der "Kompass"</li> <li>Vorstellung der weiterführenden Schulen</li> <li>Beratung und An-meldung weiter-führender Schulen</li> <li>3. Praktikum* – 2 Wochen mit Bericht (schriftlich/digital) und ggf. Vorstellung im Unterricht</li> <li>Praktikumsbegleitung</li> </ul> *Hinsichtlich der weiterführenden Schulen, sollten die Schüler:innen ggf. ein "Sozialpraktikum" absolviert haben.	üben  Unterschiedliche Bewerbungsformen erarbeiten  Steuern – Lohnsteuer bzw. Lohnsteuerjahres- ausgleich simulieren Praktikum Vor- u. Nachbereiten Betriebsakquise Bewerbung erstellen Hilfestellung bei PowerPoint Assessment durch Kooperationspartner	incotrain     Schullaufbahnberater

